

Masern-Mumps-Röteln-Impfung in der Schule

Information für Eltern & Erziehungsberechtigte

Graz, im April 2018

„Die Masern sind zurück in Europa“, lautete die Bilanz der WHO für das Jahr 2017. Im vergangenen Jahr gab es in Europa rund viermal so viele Masern-Erkrankungen – über 21.000 Fälle – wie im Jahr davor. Neben besonders betroffenen Ländern wie Rumänien, Italien und die Ukraine waren auch Deutschland und Österreich (95 Erkrankungen, davon 33 in der Steiermark) betroffen. Auch heuer wurden schon Masernerkrankungen in einigen österreichischen Bundesländern gemeldet. Weil Masern **extrem** ansteckend sind und die Erkrankung selbst durchaus **schwer** und komplikationsreich **bis tödlich** verlaufen kann, ist eine hohe Durchimpfungsrate für den „Gemeinschaftsschutz“ erforderlich. Daher sind der Impfstoff und die Impfung in jedem Alter kostenfrei.

MMR-Impfaktion in der Schule

Im Rahmen der Europäischen Impfwache gibt es daher eine Mumps-Masern-Röteln-Impfaktion an unserer Schule für SchülerInnen der Oberstufe.

Für einen höchstmöglichen Schutz vor Masern sind 2 Teilimpfungen mit einem MMR-Impfstoff notwendig. Impfstoff und Impfung sind gratis. .

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn bisher noch keine oder nur eine MMR-Impfung erhalten haben, kann sie/er sich von unserem Schularzt Dr. Wolfgang Schopper in der Schule impfen lassen.

Bitte melden Sie dafür Ihre Tochter/Ihren Sohn bis spätestens Dienstag 17.4.2018 in der Sprechstunde beim Schularzt an und geben Sie schon bei der Anmeldung den Impfpass mit. Der Schularzt kann darin ersehen, wie viele Teilimpfungen Ihrer Tochter/Ihrem Sohn fehlen und somit die notwendigen Impfstoffe zum Impftermin bereitstellen. Auch benötigen wir die Sozialversicherungsnummer, nicht aber die E-Card.

Beim vereinbarten Impftermin bitte unbedingt mitbringen:

- Impfpass Ihrer Tochter/Ihres Sohnes
- unterschriebenes Einwilligungsformular
- falls vorhanden: Allergiepass Ihrer Tochter/Ihres Sohnes

Nähere Informationen über diese Impfung finden Sie im beiliegenden **Aufklärungsblatt**, auf www.vorsorgemedizin.st und auf www.bmgf.qv.at/home/Masern.

Nutzen Sie bitte diese für Ihre Tochter/Ihren Sohn und die gesamte Schulgemeinschaft wichtige Gesundheitsvorsorge. Die MMR-Impfung schützt nicht nur den Impfling selbst, sondern auch all jene, die aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht geimpft werden können, wie etwa Babys in den ersten Lebensmonaten, Menschen mit Immunsuppression bei Krebsbehandlungen oder Schwangere.

Der Impftermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.